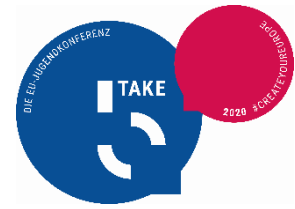


Ergebnisse der Jugendkonferenz Take V #createyourEurope - digital

am 21.11.2020 von 15:00 – 18:30 Uhr



Junge Menschen aus Norddeutschland haben in fünf parallelen Workshops diskutiert und Themen gesetzt, die sie bewegen. Im Gespräch mit Abgeordneten haben sie ihre Ideen und Fragen konkretisiert.

Bildung

Was bedeutet für euch außerschulische Bildung? Seht ihr besondere Herausforderungen während der Corona-Krise?

- Bildung muss kostenlos sein.
- Chancengleichheit muss gegeben sein.
- Zugang zur außerschulischen Maßnahmen muss für alle möglich sein, unabhängig von Ressourcen/ Herkunft.
- Bildung darf auch in Pandemiezeiten nicht ausgesetzt werden.
- Jugendliche brauchen (auch in Corona-Zeiten) Orte für Begegnung und Austausch.
- Bildung insgesamt muss weiterentwickelt werden - insbesondere digital.
- Jugendliche müssen mehr gehört werden.
- Schule und außerschulische Angebote sollten besser verknüpft werden, aber freiwillig.
- Politische Bildung ist wichtig um Diskriminierung abzubauen.

Umwelt und Klima

- Jeder kann was dafür tun, aber die große Verantwortung liegt in der Gesellschaft.
- Plastikproblem ist aktuell und es muss angegangen und werden. Hier braucht es schärfere Regeln.
- Was schädlich ist muss anders besteuert werden (z.B. Kerosin). ökologisch-soziale Steuerreform.
- Verkehr im ländliche Raum muss erschwinglich sein (besonders für Kinder und Jugendliche - auch kostenlos).
- Umweltschutz muss für alle bezahlbar sein
- Transparenz von Lieferketten und Produktionsprozessen gewährleisten

Europa

- Bei Abstimmungen im Rat Mehrheitsprinzip ohne Veto.
- Mehr direktere Demokratie – Spitzenkandidat*innenprinzip beibehalten
- Bei der Konferenz zur Zukunft Europas, junge Menschen unbedingt einbinden
- Mehr Identifikation mit der EU schaffen durch internationalen Austausch und Bildung

Diversität und Diskriminierung

- Das generische Maskulinum abschaffen.
- Den Begriff 'Rasse' aus Grundgesetz nehmen.
- Periodenprodukte sollen kostenlos sein.
- Verhütungsmittel sollen kostenlos sein. In einigen Ländern sind sie das bereits für Sozialhilfeempfänger*innen.
- Das Blutspendeverbot abschaffen für homosexuell aktive Männer.
- Rechtliche Rahmenbedingungen für transsexuelle Menschen (im Transsexuellen-Gesetz) verbessern.
- Rassismus muss im Schulunterricht stärker und vielfältiger thematisiert werden. Dafür muss auch der Kolonialismus in den Fokus genommen und diskutiert werden.
- „Racial Profiling“ bei der Polizei thematisieren.
- be_hinderte und chronisch kranke Menschen, queere Menschen (LGBTIQA*) und People of Colour sollten viel stärker repräsentiert sein, z. B. in Schule als Lehrkräfte, in Politik und Literatur.